

Stuttgart, den 1. August 2025

PBW und Polizei Baden-Württemberg schließen Rahmenvertrag für Ladeinfrastruktur

**70 Liegenschaften sind bereits installiert und in Betrieb – weitere Polizeistandorte
folgen**



*v.l. Anja Müller, Geschäftsführerin der PBW – Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Martin Kling, Leitender Polizeidirektor,
Leiter Abteilung 4 – Einsatztechnik des Präsidiums Technik, Logistik, Service der Polizei Baden-Württemberg.*

Die Polizei Baden-Württemberg und die Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH (PBW) besiegeln ihre Zusammenarbeit für den weiteren Ausbau von Ladeinfrastruktur: Mit der Unterzeichnung eines landesweiten Rahmenvertrags wird PBW zum zentralen Partner für Planung, Installation und Betrieb von AC- und schnellen DC-Ladepunkten an Polizeiliegenschaften im gesamten Bundesland.

Bereits über 70 Standorte sind durch PBW mit Ladepunkten ausgestattet. Mit dem am 09.07.2025 geschlossenen Rahmenvertrag beginnt der Rollout an weiteren Liegenschaften der Polizei. Die Polizei Baden-Württemberg erhält so einen starken und erfahrenen Partner, der diese bei der schrittweisen Elektrifizierung der Fahrzeugflotte unterstützt.

Starker Partner für starke Einsätze

„Elektromobilität ist längst Teil unseres Alltags. Damit sie zuverlässig funktioniert, braucht es eine leistungsfähige Infrastruktur. Der Rahmenvertrag mit PBW gibt uns die Sicherheit, diesen Weg konsequent weiterzugehen – mit einem Partner, der unsere Anforderungen versteht“, sagt Martin Kling, Leitender Polizeidirektor, Leiter Abteilung 4 – Einsatztechnik des Präsidiums Technik, Logistik, Service der Polizei Baden-Württemberg.

PBW übernimmt die technische Umsetzung, von der Netzanbindung über den Aufbau der Ladepunkte bis zum Betrieb im polizeilichen Berufsalltag. Als landeseigene Gesellschaft bringt PBW umfassende Erfahrung im Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur mit und gewährleistet sichere Abläufe auch im sensiblen Sicherheitsumfeld.

„Wir denken Ladeinfrastruktur vom Einsatzort her: schnell, sicher, skalierbar“, so Anja Müller, Geschäftsführerin der Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg (PBW). „Dass wir die Polizei Baden-Württemberg bei dieser Transformation begleiten dürfen, ist ein starkes Zeichen für unsere Partnerschaft und für die Mobilitätswende im Allgemeinen

Ein besonderer Dank gilt dem Beratungsunternehmen Dr. Lohmann & Partner, das die Vertragsverhandlungen auf beiden Seiten begleitet und den Prozess mit seiner rechtlichen und strategischen Expertise unterstützt hat.

Die Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH (PBW) bietet seit 1994 Dienstleistungen für Parkräume an – von der Instandhaltung und dem Facility Management über die Bewirtschaftung bis hin zu modernen Lösungen für Mobilität und E-Mobilität.

Mit 177 Standorten und mehr als 1.200 Ladepunkten sind wir einer der führenden Ladepunktbetreiber (CPO) in Deutschland. Dank unserer langjährigen Erfahrung und unserem Know-how im Bereich E-Mobilität bieten wir Beratungsleistungen für zukunftsorientierte Mobilitätslösungen und entwickeln innovative, zukunftsfähige Parkräume, die als bedürfnisorientierte Mobility Hubs Parken nachhaltiger machen.

Als Landestochter bewirtschaftet die PBW in 50 Städten 230 Parkgaragen sowie Parkplätze im Freien mit insgesamt über 25.000 Stellplätzen und ist damit nahezu flächendeckend in ganz Baden-Württemberg vertreten.

Kurzparker, Dauerparker, Landesbedienstete und Studierende nutzen täglich unser Angebot.

PBW. Parken verbindet. | www.pbw.de

Besuchen Sie [hier](#) unser Mediacenter. Weitere Informationen finden Sie auf pbw.de sowie auf [LinkedIn](#).

Pressekontakt PBW:

Claudia Isabel Knoll
presse@pbw.de
Telefon: +49 (0)711 89255-0
Telefax: +49 (0)711 89255-599